

Staeck geht

Die Berliner Akademie der Künste will Ende Mai einen Nachfolger für Präsident Klaus Staeck wählen. Nach Ablauf seiner dritten Amtszeit darf der 77jährige Grafikkünstler laut Satzung nicht erneut antreten. Auch die Stellvertreterposition von Nele Hertling (81) muss neu besetzt werden. Zu möglichen Kandidaten wollte sich die Akademie nicht äußern. »Wer antritt, werden wir letztlich erst bei der Wahl am 30. Mai sehen«, sagte eine Sprecherin. Jeder aus dem Kreis der derzeit 404 Mitglieder kann sich um das Amt bewerben. Die Wahl bei der Mitgliederversammlung (29. bis 31. Mai) ist geheim.

Staeck, der wohl bekannteste deutsche Plakatkünstler, steht mit Hertling seit 2006 an der Spitze der Akademie. Die 1696 gegründete Institution hat die Aufgabe, die Künste zu fördern und die Anliegen der Kunst in der Gesellschaft zu vertreten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/260449.staeck-geht.html>